

--- Auszug / Kurzfassung ---

Die umwälzenden Auswirkungen einer hochdosierten Thiamintherapie: Das Vermächtnis von Dr. Derrick Lonsdale

Von Elliot Overton

(OMNS, 4. März 2025) Dr. Derrick Lonsdale, eine wahre Koryphäe auf dem Gebiet der Ernährungsmedizin, verstarb letztes Jahr im hohen Alter von 100 Jahren. Er begann seine Karriere als Kinderarzt an der Cleveland Clinic und widmete fast fünf Jahrzehnte der Erforschung der tiefgreifenden Auswirkungen von hochdosiertem Thiamin (Vitamin B1) auf chronische Krankheiten. Er war lautstarker Befürworter des orthomolekularen Ansatzes in der Medizin und bemühte sich unermüdlich darum, das Bewusstsein für das zu schärfen, was er als *hochkalorische Mangelernährung* bezeichnete – ein Zustand, bei dem eine Fülle verarbeiteter Lebensmittel essentielle Mikronährstoffe aufzehrt, den Stoffwechsel auf grundlegender Ebene beeinträchtigt und den Grundstein für chronische Gesundheitsprobleme legt.



Derrick Lonsdale, MD (1924 – 2024)

Ein Visionär der orthomolekularen Medizin und
Pionier der Thiamin-Forschung



Darüber hinaus stellte seine Pionierarbeit die engstirnige Sichtweise der Schulmedizin bzgl. Vitaminmangel in Frage und zeigte, dass pharmakologische Dosen von Thiamin weit mehr bewirken können als nur die Vorbeugung von Mangelerscheinungen – sie können den Energiestoffwechsel aktiv wiederherstellen. Dr. Lonsdale bezeichnete diesen Nährstoff oft als „Lebensfunken“ und „Tor zum Energiestoffwechsel“ und betonte seine lebenswichtige Rolle bei der Bekämpfung der metabolischen Stressfaktoren des modernen Lebens, wenn er in angemessener Menge verabreicht wird. Er führte das Konzept der *Thiaminabhängigkeit* ein – ein Zustand, bei dem manche Menschen regelmäßig supraphysiologische Dosen benötigen, um gesund zu bleiben – eine Erkenntnis, die für viele moderne chronische Krankheiten von großer Bedeutung sein könnte. Bemerkenswerterweise wird vieles von dem, was er vor Jahrzehnten vermutete, heute durch Spitzenforschung bestätigt, was zeigt, dass sein intuitives Gespür richtig war.

Trotz seiner umfangreichen Forschungsarbeiten und klinischen Beiträge ist Thiamin in der Medizin auch heute noch einer der am meisten vernachlässigten Nährstoffe. Selbst nach sieben Jahren der Anwendung dieser Prinzipien bin ich immer noch erstaunt über die umwälzenden Effekte, die dieses Vitamin bei einer so breiten Palette von Gesundheitsproblemen haben kann.

In den folgenden Abschnitten werden wir die wesentliche Rolle von Thiamin in der Bioenergetik, seine einzigartigen Anti-Stress-Eigenschaften und das übersehene Konzept des *organspezifischen lokalen Mangels* untersuchen – ein aufkommendes Phänomen, das für bestimmte Gesundheitszustände, insbesondere neurodegenerative Erkrankungen, von entscheidender Bedeutung sein kann. Wir werden auch die Gründe für die Verwendung pharmakologischer Dosen als wirksame therapeutische Intervention bei einer Vielzahl moderner Krankheiten untersuchen.